

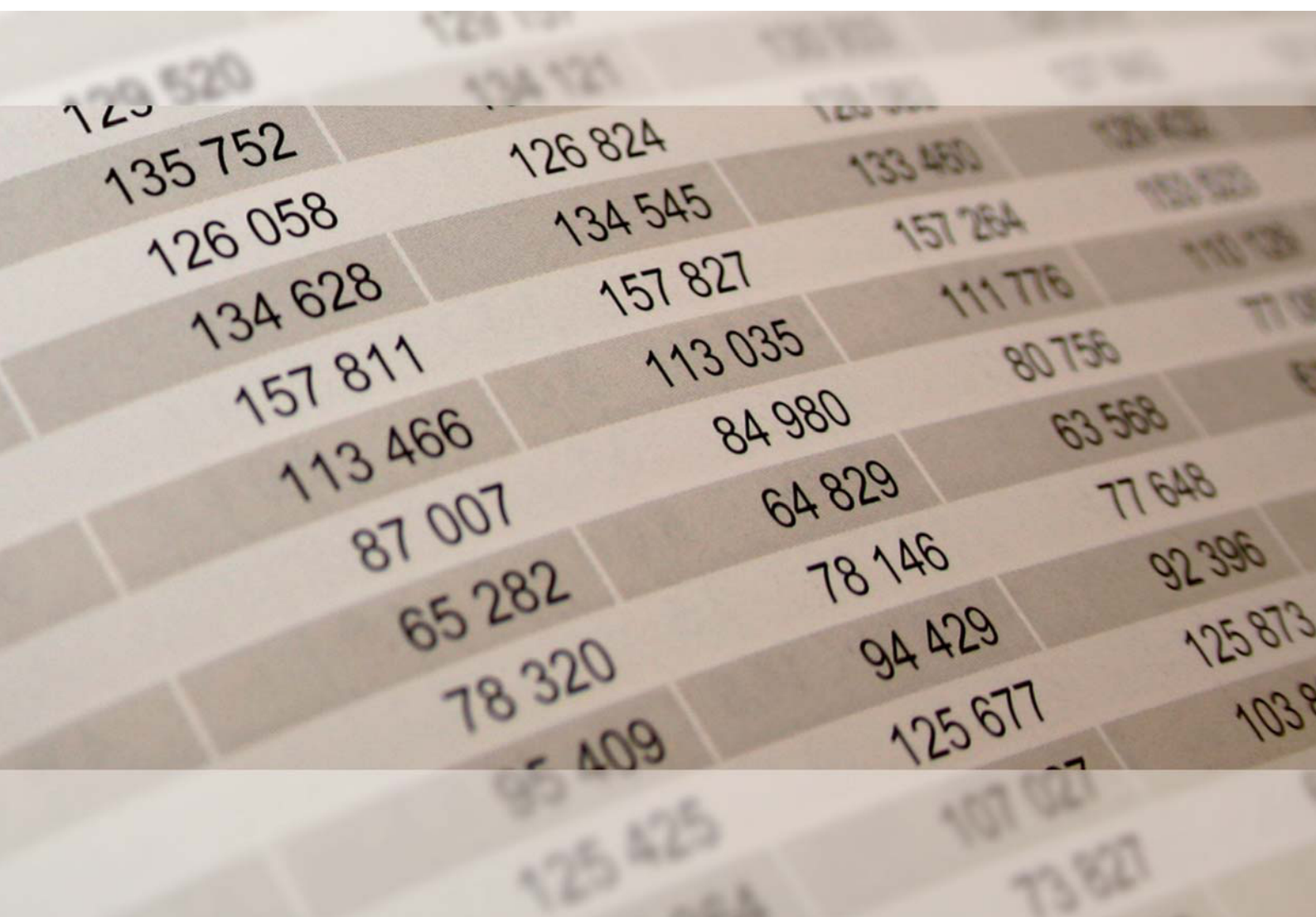


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2021

STATISTISCHE BERICHTE



Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 2020

C II - 4j/20 • Kennziffer: C1063 202001 • ISSN: 1430-5070

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

dt	1 Dezitonne = 100 kg
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
t	1 Tonne = 10 Dezitonnen (dt) = 1 000 Kilogramm (kg)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 1950 – 2020	9
T 2	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2020 (3 T)	11
T 3	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2020 (4 T)	12
T 4	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren und Spargel 2020 (5 T, 6 T).....	12
T 5	Ökologische Produktion von Erdbeeren 2020 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9.2 T)	12
T 6	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben 2020 (9.3 T)	13
T 7	Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2020 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt (7 T)	14
T 8	Betriebe mit Anbauflächen von Erdbeeren 2020 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 T)	15
T 9	Betriebe und Grundflächen der Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren 2020 (1.2 T)	15
T 10	Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus sowie Anbauflächen von Gemüse, Spargel und Erdbeeren 2020 nach Verwaltungsbezirken (1.1 T, 2 T, 6 T).....	16
T 11	Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 2000 – 2020 nach ausgewählten Gemüsearten und Verwaltungsbezirken.....	17

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung aktueller statistischer Informationen über die Anbauflächen und die Erntemengen der einzelnen Gemüsearten, der Grundflächen der Jungpflanzen sowie der entsprechenden Betriebsstrukturen. Die Gemüseerhebung einschließlich Erdbeeren stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet, bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 543/ 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)

Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung.

Erhebungsumfang

Die Gemüseerhebung findet jährlich auf repräsentativer Basis statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2020) werden die Anbauflächen allgemein erhoben. Dabei wird zwischen den Angaben über den Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern unterschieden. Zusätzlich werden die Grundflächen zur Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren erfragt. Im Rahmen der allgemeinen Erhebung der Anbauflächen werden zusätzlich die Grundflächen des Gemüseanbaus im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen erhoben.

Regionale Ebene

Die allgemeine Erfassung der Anbauflächen (zuletzt 2020) ermöglicht es, auch regionale Ergebnisse über die Anbauflächen zu veröffentlichen. Auf Grund der regionalen Konzentration des Gemüseanbaus, können ausführliche Ergebnisse nur für wenige Landkreise und kreisfreie Städte dargestellt werden. Bei repräsentativen Erhebungen (Zwischenjahre) liegen grundsätzlich nur Landesergebnisse vor. Da die Erntemengen nur bei einer repräsentativen Auswahl von Betrieben erhoben werden, stehen nur Landesergebnisse zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Gemüseerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, auf denen Gemüse und / oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden. Darüber hinaus Einheiten bzw. Betriebe mit Produktionsflächen für Speisepilze von mindestens 0,1 Hektar.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale der Gemüseerhebung sind die Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern. Bei Spargel und Erdbeeren wird außerdem nach dem Stand der Ertragsfähigkeit unterschieden. Zusätzlich werden die Grundflächen zur Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren erfragt. Im Rahmen der allgemeinen Erhebung der Anbauflächen

werden zusätzlich die Grundflächen des Gemüseanbaus im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen erhoben.

Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr; zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen und Erntemengen im Kalenderjahr erfragt.

Zur Ermittlung eines vorläufigen Ergebnisses für Spargel und Erdbeeren wird eine Vorerhebung in der Zeit von Juni bis September durchgeführt. Die Haupterhebung wird in der Zeit von Oktober bis Dezember durchgeführt.

Hochrechnung

Für die auf repräsentativer Basis erhobene Erntemengen wurden die Angaben über das Verfahren einer kombinierten Verhältnisschätzung zum Landesergebnis hochgerechnet. Dabei werden zusätzlich vorhandene Informationen über ein anderes Merkmal (das sogenannte Bezugsmerkmal) genutzt, um die Erhebungsdaten hochzurechnen. Voraussetzung ist, dass das Erhebungsmerkmal und das Bezugsmerkmal ausreichend hoch korreliert sind. Als Bezugsmerkmal dienen die Anbauflächen.

Um Aussagen zu der Qualität der Ergebnisse treffen zu können, wurde in das Aufbereitungsprogramm eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll die Nutzerin/ der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für ihre/ seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2 Prozent
- B - rel. Standardfehler 2 Prozent bis unter 5 Prozent
- C - rel. Standardfehler 5 Prozent bis unter 10 Prozent
- D - rel. Standardfehler 10 Prozent bis unter 15 Prozent
- E - rel. Standardfehler 15 Prozent und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 Prozent sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Für die bei allen Betrieben erfragten Anbauflächen erfolgt keine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Die Gemüseerhebung ersetzt seit dem Jahr 2012 die bis 2011 durchgeführte Gemüseanbauerhebung sowie Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) über Gemüse und Erdbeeren.

In den Jahren 2010 und 2011 gehörten zum Erhebungs- und Darstellungsbereich die Flächen von Betrieben, die fünf Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und mehr bewirtschafteten und auf denen Gemüse und Erdbeeren angebaut wurden. Die Flächen von Betrieben unter fünf Hektar LF wurden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in einem bestimmten Umfang – im Gemüsebau 50 Ar im Freiland oder zehn Ar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen – anbauten oder die Viehbestände eine festgelegte Größenordnung überstiegen. Zwischen 1999 und 2009 wurden alle Flächen von Betrieben berücksichtigt, die zwei Hektar LF und mehr oder zehn Hektar Waldfläche und mehr bewirtschafteten und auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut wurden. Die Flächen von Betrieben unter zwei Hektar LF wurden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in einem bestimmten Umfang – im Gemüsebau 30 Ar im Freiland oder drei Ar unter Glas – anbauten oder die Viehbestände eine festgelegte Größenordnung überstiegen. Bis 1998 wurden alle Flächen einbezogen, auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut wurden.

Der Merkmalskatalog wurde ebenfalls mehrfach geändert. Durch die Anpassung an neuere Anbauentwicklungen stehen für einige Gemüsearten nicht für alle Jahre Vergleichsergebnisse zur Verfügung. Des Weiteren werden seit dem Jahr 2010 Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, wie z. B. Petersilie und Schnittlauch, nicht mehr im Rahmen der Gemüseerhebung erfasst.

Besondere fachliche Hinweise

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Berichtsreihe C 1053. In den Jahren, in denen die Angaben allgemein erhoben werden, erfolgt die Veröffentlichung für ausgewählte Merkmale ab der Kreisebene in einer eigenständigen Berichtsreihe (C 1063).

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Die nicht durch die Stichprobe bedingten Fehler, wie Fehler in der Erfassungsgrundlage, können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Hierfür werden verschiedenste Verwaltungsregister, z. B. das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) zur Aktualisierung der Grundgesamtheit herangezogen. Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen befüllt und somit möglichst geringgehalten. Weitere Ursachen für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind unrichtige Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben werden durch Plausibilitätskontrollen, die im Rahmen der Aufbereitung durchgeführt werden, in den meisten Fällen weitgehend erkannt und korrigiert.

Meldungen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Erhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt bzw. nahezu alle fehlenden Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

Glossar

Anbaufläche

Im Gegensatz zur Grundfläche umfasst die Anbaufläche von Gemüse und Zierpflanzen (einschließlich Blumen) auch die Mehrfachnutzung einer Fläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkultur. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/ -r Inhabers/ -in (Betriebsinhabers/ -in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/ oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Erntemenge

Sie umfasst die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der auf den Flächen verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht enthalten.

Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Der Anbau erfolgt unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen Einrichtungen aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff (Folienzelte/ Folientunnel), die in jedem Fall begehbar sind. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent einzubeziehen. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören nicht dazu und sind den Kulturen im Freiland zuzuordnen.

Gemüseartengruppe

Zusammenfassung von Gemüsearten mit ähnlichen Eigenschaften.

Grundfläche

Flächen, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Gemüse und Zierpflanzen einschließlich Blumen als mit einer anderen Kultur genutzt werden oder durch diese Nutzung den höheren monetären Ertrag erbringen. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art, mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgt. Die Grundfläche umfasst auch die Flächen, auf denen im Erhebungsjahr keine Verkaufsreife eintritt. Zur Grundfläche gehören auch Verkaufsflächen, soweit diese nicht überwiegend das ganze Jahr als Verkaufsflächen genutzt werden. Vorübergehend nicht genutzte Flächen (z. B. Brachflächen) werden ebenfalls einbezogen. Unberücksichtigt bleiben Rosenpflanzen und Ziersträucher die als Baumschulware vermarktet werden.

Hektarertrag

Der Hektarertrag wird berechnet, indem die Erntemenge durch die Anbaufläche dividiert wurde. Damit werden auch Anbauflächen berücksichtigt, die nicht abgeerntet wurden.

Konventionelle Erzeugung

Landwirtschaftliche Erzeugnisse von Betrieben, die nicht nach den entsprechenden EU-Richtlinien über den ökologischen Landbau wirtschaften.

Ökologischer Landbau/ ökologische Erzeugung

Der ökologische Landbau verzichtet weitgehend auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, die auf chemisch-synthetischem Weg hergestellt werden. Die Anforderungen an die ökologische Erzeugung und Vermarktung sind seit 1992 auf europäischer Ebene geregelt, aktuell in der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91. Nach der genannten EG-Verordnung kann auch für nur einen Produktionsbereich eines Betriebes die ökologische Bewirtschaftung eingeführt werden. Die Einhaltung der Vorschriften wird durch die in den Mitgliedstaaten eingerichteten Kontrollstellen überwacht.

Gemüseart	1950	1960	1970	1981	1992	1996	2000	2004
	ha							
Insgesamt	4 408	5 288	6 055	4 867	8 718	11 212	13 922	15 331
darunter								
Radies	.	.	.	.	922	1 448	1 816	2 318
Möhren und Karotten	400	586	411	463	1 119	1 671	1 845	1 809
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	.	.	.	.	.	.	610	693
Speisezwiebeln ² (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	519	350	199	397	967	918	931	1 170
Spargel	200	682	791	374	477	629	765	944
im Ertrag	106	575	113	321	365	504	606	776
nicht im Ertrag	94	107	678	53	112	125	159	168
Spinat	506	481	1 039	539	557	597	626	560
Feldsalat	50	33	26	39	71	140	931	947
Blumenkohl	165	302	353	636	918	1 113	1 294	1 568
Kürbis ³	.	.	.	.	.	.	92	146
Rucolasalat	.	.	.	.	.	.	67	212
Porree (Lauch)	58	76	126	135	249	286	252	316
Kohlrabi	45	71	82	145	203	263	326	319
Zucchini	.	.	.	.	36	100	198	261
Kopfsalat	407	256	875	759	881	1 000	869	695
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	8	17	21	46	256	403	329	377
Knollensellerie	54	120	228	160	142	156	159	215
Brokkoli	.	.	.	.	216	379	421	311
Lollosalat	.	.	.	.	120	160	195	215
Eissalat	.	.	.	.	112	104	65	76
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	.	.	.	.	.	.
Chinakohl	.	.	.	64	211	195	202	192
Bohnen	251	269	381	223	103	65	294	61
Buschbohnen	201	211	329	190	80	41	269	29
Stangenbohnen	50	58	52	33	23	24	25	32
Stauden-/ Stangensellerie ⁴	.	.	.	.	.	.	25	40
Frischerbsen	82	128	133	117	55	58	166	240
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	.	.	.	.	.	.	.
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	.	.	.	.	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	27	55	28	13	12	16	17	24
Rhabarber	58	35	18	31	84	117	179	209
Eichblattsalat	.	.	.	.	.	.	.	.
Endiviensalat	63	29	36	52	76	84	134	160
Weißkohl	224	208	284	215	201	226	133	148
Radicchio	.	.	.	.	23	61	79	56
Zuckermais	.	.	.	.	51	119	151	200
Sonstige Salate ⁵	.	.	.	.	.	.	153	225
Wirsing	263	225	153	111	112	113	86	84
Chicoréewurzeln	.	.	.	.	80	43	12	21
Rotkohl	89	179	251	109	94	108	62	61

1 Stichprobenerhebung. – 2 Bis 1996 einschließlich Bundzwiebeln. – 3 Ab 2005 Speisekürbis. – 4 Vor 2006 ohne Staudensellerie. – 5 Novita, Krull, Schnittsalat, bis 2005 einschließlich Eichblatt und Romana.

Gemüseart	2008	2012	2016	2019 ¹		2020		Veränderung 2020 zu 2019
	ha						%	
Insgesamt	17 659	19 411	19 496	19 219	B	18 525	100	-3,6
darunter								
Radies	2 662	2 825	2 429	2 535	C	2 355	12,7	-7,1
Möhren und Karotten	1 696	1 739	1 909	2 094	B	2 165	11,7	3,4
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1 242	1 571	1 805	1 850	C	1 898	10,2	2,6
Speisezwiebeln ² (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	1 121	1 343	1 535	1 532	B	1 500	8,1	-2,1
Spargel	1 081	1 278	1 425	1 444		1 411	7,6	-2,3
im Ertrag	903	1 068	1 180	1 262	B	1 182	6,4	-6,3
nicht im Ertrag	177	210	246	182	B	229	1,2	25,5
Spinat	695	742	764	805	B	920	5,0	14,2
Feldsalat	1 161	1 090	1 036	664	A	677	3,7	2,0
Blumenkohl	1 336	1 297	837	704	A	668	3,6	-5,1
Kürbis ³	200	407	597	639	C	633	3,4	-1,0
Rucolasalat	357	541	666	695	C	582	3,1	-16,2
Porree (Lauch)	644	850	661	577	D	425	2,3	-26,2
Kohlrabi	296	418	439	355	B	380	2,1	7,1
Zucchini	279	372	322	367	A	352	1,9	-4,0
Kopfsalat	743	571	472	352	B	327	1,8	-7,2
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	313	394	365	364	B	273	1,5	-25,1
Knollensellerie	197	250	251	274	C	260	1,4	-4,9
Brokkoli	317	329	271	312	C	257	1,4	-17,7
Lollosalat	402	424	362	280	B	253	1,4	-9,6
Eissalat	86	140	310	297	B	239	1,3	-19,4
Romanasalat (alle Sorten)	38	75	208	201	A	222	1,2	10,3
Chinakohl	242	256	232	222	C	211	1,1	-5,0
Bohnen	53	98	111	179		202	1,1	12,8
Buschbohnen	22	51	66	132	B	168	0,9	27,6
Stangenbohnen	31	46	45	47	C	34	0,2	-28,5
Stauden-/ Stangensellerie ⁴	105	153	182	209	D	200	1,1	-4,7
Frischerbsen	282	259	318	273		.	X	X
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	150	151	104	48	B	.	X	X
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	132	108	214	226	C	139	0,8	-38,4
Rote Rüben (Rote Bete)	38	37	55	141	C	171	0,9	21,9
Rhabarber	221	200	184	170	C	167	0,9	-1,8
Eichblattsalat	262	232	274	208	B	164	0,9	-21,1
Endiviensalat	146	160	160	151	A	160	0,9	5,9
Weißkohl	110	107	120	135	D	127	0,7	-5,6
Radicchio	80	.	.	.	B	.	X	X
Zuckermais	370	379	.	/	E	.	X	X
Sonstige Salate ⁵	208	163	.	.	B	.	X	X
Wirsing	76	72	73	65	C	60	0,3	-6,7
Chicoréewurzeln	25	.	.	.	E	.	X	X
Rotkohl	39	43	38	40	D	40	0,2	0,5

1 Stichprobenerhebung. – 2 Bis 1996 einschließlich Bundzwiebeln. – 3 Ab 2005 Speisekürbis. – 4 Vor 2006 ohne Staudensellerie. – 5 Novita, Krull, Schnittsalat, bis 2005 einschließlich Eichblatt und Romana.

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Insgesamt ¹	349	18 525	X	592 210 A
Kohl Gemüse zusammen	105	1 755	X	61 638 A
Blumenkohl	60	668	322,5 A	21 541 A
Brokkoli	29	257	136,4 A	3 506 A
Chinakohl	38	211	522,6 A	11 010 A
Grünkohl	29	5	226,4 B	121 B
Kohlrabi	56	380	354,0 A	13 452 A
Rosenkohl	27	6	117,6 C	74 C
Rotkohl	44	40	509,2 A	2 026 A
Weißkohl	57	127	632,6 A	8 057 A
Wirsing	42	60	307,5 A	1 850 A
Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	247	5 949	X	111 557 A
Chicoréewurzeln	.	.	X	X
Eichblattsalat	49	164	300,3 A	4 921 A
Eissalat	15	239	320,6 A	7 674 A
Endiviasalat	34	160	488,0 A	7 788 A
Feldsalat	46	677	50,5 A	3 421 A
Kopfsalat	47	327	390,6 A	12 760 A
Lollosalat	36	253	283,3 A	7 173 A
Radicchio	.	.	204,8 A	. A
Romanasalat (alle Sorten)	27	222	352,2 A	7 803 A
Rucolasalat	25	582	110,9 A	6 460 A
Sonstige Salate	.	.	151,8 A	. A
Spinat	60	920	150,5 A	13 841 A
Rhabarber	54	167	146,8 B	2 446 B
Porree (Lauch)	41	425	484,0 A	20 581 A
Spargel (im Ertrag)	116	1 182	44,8 A	5 294 A
Spargel (nicht im Ertrag)	57	229	X	X
Stauden-/ Stängelsellerie	28	200	424,4 A	8 467 A
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	178	8 623	X	358 361 A
Knollensellerie	55	260	589,2 A	15 340 A
Möhren und Karotten	91	2 165	608,7 A	131 795 A
Radies	35	2 355	238,4 A	56 160 A
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	28	273	459,0 A	12 528 A
Rote Rüben (Rote Bete)	47	171	425,4 A	7 288 A
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	35	1 898	381,7 A	72 455 A
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	98	1 500	418,6 A	62 794 A
Fruchtgemüse zusammen	101	1 071	X	31 818 A
Einlegegurken	.	.	. A	. A
Salatgurken	11	5	178,6 B	96 B
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	88	633	226,6 A	14 338 A
Zucchini	40	352	454,6 A	16 023 A
Zuckermais	.	.	. A	. A
Hülsenfrüchte zusammen	55	382	X	2 871 B
Buschbohnen	37	168	91,7 A	1 540 A
Stangenbohnen	13	34	145,2 D	489 D
Dicke Bohnen	.	.	81,1 B	. B
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	.	. A	. A
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	20	139	47,6 A	662 A
Sonstige Gemüsearten	60	744	X	25 965 A

¹ Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).

T 3
Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2020 (4 T)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Insgesamt	45	56	X	4 525 A
Feldsalat	18	6	94,1 C	53 C
Kopfsalat	11	7	418,8 A	277 A
Sonstige Salate	21	8	204,0 A	154 A
Paprika	28	1	325,5 B	42 B
Radies	.	.	. A	. A
Salatgurken	27	9	784,2 A	681 A
Tomaten	36	9	2 926,6 B	2 660 B
Sonstige Gemüsearten	.	.	X	. C

T 4
Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren und Spargel 2020 (5 T, 6 T)

Merkmal	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Erdbeeren				
Insgesamt	107	568	X	5 610 A
Flächen im Freiland (im Ertrag)	102	388	100,3 A	3 893 A
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	36	98	X	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	34	81	211,0 A	1718 A
Spargel				
Insgesamt	117	1411	X	5 294 A
Flächen im Ertrag	116	1182	44,8 A	5 294 A
Flächen nicht im Ertrag	57	229	X	X

T 5
Ökologische Produktion von Erdbeeren im Freiland 2020 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9.2 T)

Merkmal	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Flächen im Freiland im Ertrag	13	9	/ E
Flächen im Freiland nicht im Ertrag	.	.	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	4	2	43 A

T 6

Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben 2020 (9.3 T)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Im Freiland				
Insgesamt ¹	54	2 131	X	56 374 A
Kohlgemüse zusammen	25	85	X	1 701 A
Blumenkohl	15	4	178,2 C	76 C
Brokkoli	14	34	153,1 A	527 A
Chinakohl	14	10	403,3 A	398 A
Grünkohl	15	1	135,6 D	14 D
Kohlrabi	17	26	187,6 B	479 B
Rosenkohl	13	2	90,3 C	16 C
Rotkohl	13	2	273,7 C	41 C
Weißkohl	14	2	306,6 C	52 C
Wirsing	15	5	181,5 B	98 B
Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	43	641	X	9 608 A
Chicoréewurzeln	.	.	X	X
Eichblattsalat	18	16	229,3 A	366 A
Eissalat	.	.	B	B
Endiviansalat	15	4	244,4 B	105 B
Feldsalat	14	24	18,3 C	43 C
Kopfsalat	16	13	250,5 A	327 A
Lollosalat	.	.	B	B
Radicchio	.	.	B	B
Romanasalat (alle Sorten)	11	83	297,7 A	2 466 A
Rucolasalat	.	.	E	E
Sonstige Salate	15	11	191,6 B	209 B
Spinat	26	169	150,2 A	2 535 A
Rhabarber	11	11	68,3 B	73 B
Porree(Lauch)	20	40	268,6 A	1 076 A
Spargel (im Ertrag)	11	192	57,1 B	1 097 B
Spargel (nicht im Ertrag)	7	28	X	X
Stauden-/ Stängelsellerie	15	36	300,5 A	1 075 A
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	42	695	X	26 833 A
Knollensellerie	24	21	252,9 A	539 A
Möhren und Karotten	32	256	428,0 A	10 939 A
Radies	.	.	A	A
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	.	.	98,1 B	B
Rote Rüben (Rote Bete)	26	132	450,9 A	5 936 A
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	12	38	289,9 A	1 095 A
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	27	207	356,9 A	7 387 A
Fruchtgemüse zusammen	32	299	X	5 796 A
Einlegegurken	.	.	.	-
Salatgurken	.	.	A	A
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	28	187	162,0 A	3 032 A
Zucchini	20	103	260,9 A	2 694 A
Zuckermais	.	.	82,9 C	C
Hülsenfrüchte zusammen	24	124	X	1 066 A
Buschbohnen	21	77	117,1 A	903 A
Stangenbohnen	.	.	.	-
Dicke Bohnen	.	.	E	E
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	.	A	A
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	7	12	29,7 B	35 B
Sonstige Gemüsearten	19	286	X	11 369 A

¹ Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).

**noch:
T 6**

Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben 2020 (9.3 T)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t

Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Insgesamt	16	18	X	479	B
Feldsalat	10	5	93,4	44	B
Kopfsalat	.	.	290,2	.	A
Sonstige Salate	12	5	169,3	83	A
Paprika	11	1	380,3	18	C
Radies	6	0	121,6	2	D
Salatgurken	.	.	.	.	B
Tomaten	13	1	1011,1	94	C
Sonstige Gemüsearten	9	1	X	10	D

T 7

Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2020 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt (7 T)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar							Unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächs- häusern
		Kohl- gemüse	Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollen- gemüse	Frucht- gemüse	Hülsen- früchte	sonstige Gemüse- arten	
			zusammen	darunter					
				Salate					

Betriebe (Anzahl)

Unter 1	23	.	16	.	5	11	.	.	9
1 – 2	37	14	28	15	18	19	10	8	11
2 – 5	55	14	39	12	21	15	.	.	7
5 – 10	56	14	32	10	28	12	6	5	7
10 – 20	43	.	29	.	20	11	6	.	.
20 – 30	37	13	29	9	20	12	4	9	3
30 – 50	37	12	22	7	24	5	10	6	.
50 und mehr	61	27	52	32	42	16	8	18	.

Insgesamt	349	105	247	92	178	101	55	60	45
-----------	-----	-----	-----	----	-----	-----	----	----	----

Fläche (ha)

Unter 1	16	.	10	.	1	4	.	.	1
1 – 2	48	4	25	5	10	7	1	2	2
2 – 5	181	17	92	9	48	21	.	.	5
5 – 10	401	45	171	29	120	38	19	8	12
10 – 20	627	.	268	.	211	55	47	.	.
20 – 30	908	146	348	73	245	112	18	39	6
30 – 50	1 341	194	384	62	580	28	108	47	.
50 und mehr	15 002	1 312	4 652	2 626	7 408	806	187	637	.

Insgesamt	18 525	1 755	5 949	2 827	8 623	1 071	382	744	56
-----------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-----	----

T 8
Betriebe mit Anbauflächen von Erdbeeren 2020 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 T)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Flächen im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
		im Ertrag	nicht im Ertrag	
Betriebe				
Unter 1	42	39	6	8
1 – 2	13	13	.	.
2 – 5	22	20	10	6
5 – 10	15	15	8	9
10 – 20	10	10	5	7
20 – 30	.	.	.	.
30 – 50	.	.	.	.
50 und mehr	.	.	.	.
Insgesamt	107	102	36	34
Fläche in ha				
Unter 1	15	13	1	1
1 – 2	19	17	.	.
2 – 5	65	47	10	8
5 – 10	104	72	19	14
10 – 20	144	95	15	34
20 – 30	.	.	.	.
30 – 50	.	.	.	.
50 und mehr	.	.	.	.
Insgesamt	568	388	98	81

T 9
**Betriebe und Grundflächen der Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren
2020 (1.2 T)**

Jungpflanzenanzucht insgesamt	Darunter	
	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
Betriebe		
23	8	17
Fläche in ha		
25	4	21

T 10
Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus sowie Anbauflächen von Gemüse, Spargel und Erdbeeren 2020 nach Verwaltungsbezirken (1.1 T, 2 T, 6 T)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Grundfläche insgesamt (ohne Erdbeeren)		Anbauflächen von ...							
			Gemüse und Erdbeeren insgesamt		Gemüse im Freiland		Darunter Spargel insgesamt		Erdbeeren im Freiland	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Frankenthal (Pfalz), St.	22	936	22	1 108	22	1 107	-	-	.	.
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	12	443	12	448	12	444	3	.	.	.
Mainz, St.	14	31	18	71	14	33	9	27	8	35
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	7	7	104	7	103	4	.	.	.
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	13	220	13	225	13	220	3	3	.	.
Zweibrücken, St.	-	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Ahrweiler	3	.	12	182	3	.	.	.	11	109
Altenkirchen (Ww.)	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
Alzey-Worms	20	823	20	836	20	831	8	149	3	5
Bad Dürkheim	21	416	24	802	21	765	11	479	11	34
Bad Kreuznach	-	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Bernkastel-Wittlich	7	72	9	89	7	71	4	11	3	16
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
Cochem-Zell	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
Donnersbergkreis	3	.	3	.	3	.	.	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Germersheim	64	2 934	66	3 667	62	3 621	23	131	18	34
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	.	.	.	.	27	222	-	-	-	-
Mainz-Bingen	16	88	16	91	16	90	14	86	4	1
Mayen-Koblenz	8	46	8	52	7	46	3	13	3	.
Neuwied	3	3	3	11	3	9	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	3	19	.	.	.	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	99	8 171	100	10 690	97	10 586	16	239	13	46
Südliche Weinstraße	25	405	28	464	25	422	8	58	8	26
Südwestpfalz	.	-	3	.	.	.	-	-	.	.
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
Vulkaneifel	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	355	14 872	386	19 149	349	18 525	117	1 411	103	486

Gemüseart	2000	2008	2012	2016	2020		Veränderung 2020 zu 2016
	ha					%	
Frankenthal, St.							
Insgesamt	823	887	880	983	1 107	100	12,6
darunter							
Spinat	105	49	57	137	223	20,2	63,5
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	181	164	188	224	213	19,2	-4,9
Brokkoli	210	260	244	.	.	X	X
Möhren und Karotten	32	43	58	111	170	15,4	54,2
Blumenkohl	81	116	151	.	89	8,0	X
Ludwigshafen, St.							
Insgesamt	1 551	850	776	481	444	100	-7,6
darunter							
Zucchini	.	.	-	-	.	X	X
Romana Salat (alle Sorten)	.	.	.	.	.	X	X
Blumenkohl	445	316	324	156	56	12,5	-64,4
Kohlrabi	81	42	43	16	12	2,7	-25,8
Worms, St.							
Insgesamt	176	259	241	295	220	100	-25,6
darunter							
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	154	192	168	215	141	64,1	-34,4
Landkreis Alzey-Worms							
Insgesamt	457	578	712	788	831	100	5,5
darunter							
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	249	373	500	555	591	71,1	6,5
Spargel	93	138	150	148	149	17,9	0,7
Landkreis Bad Dürkheim							
Insgesamt	375	531	587	728	765	100	5,0
darunter							
Spargel	155	287	365	452	478	62,6	5,7
Möhren und Karotten	16	26	.	.	.	X	X

Gemüseart	2000	2008	2012	2016	2020	Veränderung 2020 zu 2016	
	ha					%	

Landkreis Germersheim

Insgesamt	2 325	3 290	3 609	3 762	3 621	100	-3,7
darunter							
Bundzwiebeln	179	327	444	428	668	18,4	56,1
Radies	469	701	645	593	646	17,8	9,0
Möhren und Karotten	412	289	296	316	295	8,1	-6,7
Lollosalat	57	163	199	208	179	5,0	-13,5
Blumenkohl	99	131	121	124	138	3,8	11,6
Spargel	49	91	128	154	131	3,6	-14,9
Rettich	41	69	111	124	127	3,5	2,5
Kopfsalat	277	277	265	220	120	3,3	-45,5
Eissalat	30	83	.	.	.	X	X
Eichblattsalat	.	125	136	157	109	3,0	-30,4
Endiviensalat	61	58	69	108	99	2,7	-8,3
Kohlrabi	18	41	70	89	94	2,6	6,0
Kürbis ¹	31	34	68	67	87	2,4	30,1
Chinakohl	47	74	86	83	78	2,1	-6,4
Porree (Lauch)	83	53	51	52	76	2,1	47,1
Weißkohl	45	53	58	63	74	2,0	17,1
Stauden-/ Stangensellerie	4	15	51	61	66	1,8	8,3
Feldsalat	101	157	179	266	61	1,7	-77,1
Knollensellerie	57	45	54	48	55	1,5	14,8
Rhabarber	12	26	35	41	41	1,1	1,7
Brokkoli	6	41	43	52	.	X	X
Romana Salat (alle Sorten)	.	9	12	34	32	0,9	-7,1
Radicchio	14	.	18	22	29	0,8	34,2
Wirsing	6	18	21	14	29	0,8	107,9
Rotkohl	10	18	24	24	26	0,7	10,1
Rote Rüben (Rote Bete)	4	11	15	24	22	0,6	-7,6
Rucolasalat	15	130	.	.	.	X	X
Zucchini	3	47	61	.	.	X	X
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	5	5	17	17	15	0,4	-9,9
Sonstige Salate	64	38	.	39	9	0,2	-77,6

Rhein-Pfalz-Kreis

Insgesamt	7 246	10 088	11 472	11 206	10 586	100	-5,5
darunter							
Radies	1 210	1 891	2 134	1 823	1 673	15,8	-8,2
Möhren und Karotten	1 211	1 184	1 283	1 313	1 619	15,3	23,3
Bundzwiebeln	391	880	1 060	1 357	1 181	11,2	-13,0
Spinat	496	544	524	502	653	6,2	30,0
Feldsalat	612	947	891	701	583	5,5	-17,0
Rucolasalat	49	214	419	563	560	5,3	-0,5
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	306	354	445	443	472	4,5	6,4
Kürbis ¹	22	72	199	319	378	3,6	18,4
Blumenkohl	592	712	637	402	358	3,4	-11,0
Porree (Lauch)	137	488	790	566	318	3,0	-43,7
Kohlrabi	187	177	261	295	240	2,3	-18,6
Spargel	114	124	160	195	239	2,3	22,2
Zucchini	139	166	234	216	236	2,2	9,1

¹ Ab 2005 Speisekürbisse.

Gemüseart	2000	2008	2012	2016	2020	Veränderung 2020 zu 2016	
	ha					%	

noch: Rhein-Pfalz Kreis

Kopfsalat	360	285	186	204	177	1,7	-13,5
Knollensellerie	66	110	134	156	143	1,4	-8,2
Rettich	273	233	266	219	139	1,3	-36,7
Eissalat	33	2	30	193	.	.	X
Stauden-/ Stangensellerie	6	84	97	103	112	1,1	9,7
Frischerbsen	98	178	168	264	132	1,2	-49,9
Bohnen	68	32	70	54	105	1,0	93,5
Rote Rüben (Rote Bete)	6	2	7	12	101	1,0	725,4
Romanasalat	.	.	.	.	.	X	X
Zuckermais	61	320	347	.	.	X	X
Endiviensalat	48	84	87	49	60	0,6	20,9
Lollosalat	85	184	179	126	57	0,5	-55,0
Rhabarber	118	112	106	86	53	0,5	-38,2
Radicchio	51	50	.	.	.	X	X
Sonstige Salate	63	153	133	.	48	0,5	X
Eichblattsalat	.	99	73	84	36	0,3	-57,6
Chinakohl	103	110	115	80	33	0,3	-58,5
Weißkohl	53	28	34	30	27	0,3	-12,5
Wirsing	41	29	34	47	24	0,2	-48,5

Landkreis Südliche Weinstraße

Insgesamt	357	541	497	528	422	100	-20,1
darunter							
Kürbis ¹	12	33	60	74	62	14,7	-16,6
Spargel	18	44	57	66	-	-	-100,0
Bundzwiebeln	2	18	.	.	.	X	X
Möhren und Karotten	103	93	73	68	31	7,3	-54,1
Radies	4	18	.	.	.	X	X
Rhabarber	27	26	21	.	17	3,9	X
Chinakohl	3	5	.	16	17	3,9	3,1
Kohlrabi	11	10	10	.	.	X	X
Radicchio	14	12	.	.	.	X	X
Speisezwiebeln							
(Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	3	1	4	10	.	X	X
Knollensellerie	11	10	21	10	.	X	X
Feldsalat	18	30	11	16	7	X	X

¹ Ab 2005 Speisekürbisse.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.